

Der Berg

Werktitel: Der Berg

Untertitel: Kammeroper

KomponistIn: [Clemencic René](#)

Beteiligte Personen (Text): Bayer Konrad

Entstehungsjahr: 1993

Dauer: ~ 1h 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails:

Solo: Countertenor (2), Tenor (2)

Horn (1), Trompete (3), Posaune (3), Tuba (1), Perkussion (3), Kontrabass (3)

Art der Publikation: Manuskript

Manuskript: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Beschreibung

"Zwei Menschen besteigen einen Berg. Eine quasi übergeordnete Instanz beobachtet die beiden und macht dazu teils ironische Kommentare in zenbuddhistischer Art. Die Bergsteiger verlieren sich in Nacht und Nebel. Als sie endlich doch am Ziel sind, wird ihnen bewusst, dass sie hier nicht bleiben können. Ihr Platz und Ort ist die Erde. Sie steigen wieder herab und beschließen, sich "im Wirtshaus zu erfrischen". Das Stück endet mit einem großen JA an die Schöpfung. Der Berg ist die verlorene, weil exteriorisierte Transzendenz. Zwei suchen. Wenn zwei die Transzendenz suchen, ist sie "mitten unter ihnen". Aus der lebendigen geistigen Mitte heraus ist dann jeder Gegensatz hinfällig, in der Einheit aufgehoben. Oben und Unten, Vergangenheit und Zukunft im nulldimensionalen Zentrum zusammenfallend, im "ewigen Nu" vereint. "Und wenn wir gehen, bleiben wir." "Und wir steigen zu Tal, und das Tal ist da und der Gipfel ist da." INSZENIERUNG: Sie sollte ohne konkrete Darsteller vor sich gehen. Alle Sänger zwar sichtbar, aber nicht wirklich am Geschehen teilnehmend, das durch eine Art

Lichtregie gestaltet werden sollte."

René Clemencic, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.03.2022 [<http://www.clemencic.at/dt/frkomponistger.html>]

Uraufführung

2003

Veranstalter: [Carinthischer Sommer](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)